

Nachhaltig GUT leben – geht das? Und wie?

Das Nachhaltigkeits-Labor ist eine Veranstaltungsreihe zum Kennenlernen und Einüben klimarelevanter Verhaltensweisen, die sich einerseits an einen fixen Teilnehmer:innenkreis von maximal 25 Personen, aber auch an die Öffentlichkeit richtet. Die Teilnahme umfasst 5 Workshopnachmittage, über ein Jahr verteilt. Die Öffentlichkeit wird auf vielfältige Weise mit einbezogen.

Ausgangsbasis:

Die Fakten zur Klimakrise sind hinlänglich bekannt. Dazu gehört auch, dass dringend gehandelt werden muss. Aber: Der Ansatz, mit Schreckensszenarien und erhobenem Zeigefinger zu arbeiten, funktioniert nur sehr bedingt. Ein positiverer Zugang ist gefragt!

Ziele:

Wir Mitglieder der GIESSEREI haben in Kooperation mit dem Klimabündnis, der Gesunden Gemeinde und dem diözesanen Bildungszentrum Franziskushaus das Nachhaltigkeits-Labor konzipiert um aufzuzeigen, wie viel Lebensqualität mit Nachhaltigkeit gewonnen werden kann. Es geht einerseits darum, mit einem nachhaltigeren Lebensstil für die einzelnen Teilnehmer:innen ein Plus an Lebensqualität zu erzielen und andererseits dadurch andere anzustecken. Die Workshops nehmen aufeinander Bezug und begleiten die Teilnehmer:innen.

Anders gesagt: Wir wollen Wege finden, wie Nachhaltigkeit attraktiv und nachahmenswert wird.

Diese Wege wollen wir auch nach außen über verschiedenste Medien kommunizieren und so durch positive Vorbildwirkung andere zum Nachmachen animieren. Dazu dient neben den eigenen Kommunikationskanälen (Homepage, Social Media) auch eine Medienpartnerschaft mit der Regionalausgabe der Tips.

Außerdem möchten wir schon während der Seminarreihe die jeweiligen Expert:innen auch immer für einen Abendvortrag auf die Bühne holen und ihre Kompetenzen auch einem breiteren Publikum zugänglich machen.

Kooperationen:

Als Kooperationspartner konnten 3 Institutionen gewonnen werden:

Das **Klimabündnis** begleitet die Reihe fachlich und organisatorisch.

Das **Franziskushaus** unterstützt die Reihe in der Bewerbung.

Die **Gesunde Gemeinde Ried** propagiert die Veranstaltung und wird den Inhalt ‚Ernährung‘ abdecken.

Die Gesamtleitung liegt beim Team der **GIESSEREI**.

Die Förderung der **LEADER-Region ‚Mitten im Inntal‘** ermöglicht eine **kostenlose Teilnahme!**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Inhalte:

- Klärung offener Fragen und Auseinandersetzung mit verschiedenen Begrifflichkeiten und Fakten zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Bewusstseinsbildung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ökologie (Wo stehen wir? Wo müssen wir hin? Was können wir tun? Was wirkt sich wie aus? Was macht Sinn und was ist sinnlos?)
- Evaluierung des eigenen Lebensstils in Bezug auf Umweltbelastung (ökologischer Fußabdruck)
- Entwicklung von praktischen Ansätzen und Leitlinien für ein nachhaltiges Leben unter Beibehaltung beziehungsweise Verbesserung der Lebensqualität (ökologischer HANDabdruck)
- Breitenwirkung der Ergebnisse und dadurch Vervielfachung des Nutzens durch die mediale Verbreitung
- Reflexionsphase der Zeiten zwischen den Workshops

Themen- und Terminvorschläge:

Kick-Off-Veranstaltung: Nachhaltigkeit – Positionen von Tarek Leitner

Termin: 8. 11. 2023, 19.30 Uhr, Sparkassen-Stadtsaal Ried

Dabei wird – auch - das Nachhaltigkeits-Labor öffentlich präsentiert und zur Teilnahme eingeladen.

Die **Workshops** (immer **von 16 – 19 Uhr**) finden zu folgenden Terminen und Themen statt:

- **12. 1. 2024:** Thomas Brudermann: Klima: Fakten – Ausreden – Herausforderungen
- **15. 3. 2024:** Ernährung: Durchführung durch Gesunde Gemeinde
- **18. 4. 2024 (Do):** Mobilität
- **13. 9. 2024:** Konsum
- **25. 10. 2024:** Klimakommunikation – Begeisterung als Leitgedanke

Die Themen werden dabei unter folgenden Aspekten bearbeitet:

Ist-Situation: Welche Rolle spielt dieses Thema im allgemeinen in meiner Umgebung?
Welche positiven und negativen Auswirkungen hat das? Ökologisch? Sozial?
Welche Rolle spielt das Thema für mich persönlich?
Bin ich damit zufrieden?

Soll-Situation: Was möchte ich daran ändern?
Welche Auswirkungen haben/hätten diese Änderungen?
Worauf muss ich bei einer Lebensstiländerung besonders achten?
Was kann mir bei der Umsetzung helfen?

Im jeweiligen Folge-Workshop werden die Erfahrungen vom letzten Workshop ausgetauscht, um die Widerstände und unterstützenden Umstände herauszuarbeiten und bewusst zu machen.

Am Abend findet zu den gleichen Terminen ein öffentlicher Vortrag zum gleichen Schwerpunkt statt.

Die Workshop-Teilnehmer:innen können und sollen dabei ihre Erfahrungen einbringen.

Anforderungen an die Teilnehmer:innen:

Bereitschaft zum Ausprobieren neuer Wege

Offenheit, Schwierigkeiten anzusprechen

Bereitschaft zur Weitergabe eigener Erfahrungen

Teilnahme an möglichst allen Modulen

Es fällt für diese Veranstaltungsreihe keine Teilnahmegebühr an. Freiwillige Spenden zur Unterstützung der verschiedenen Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeit sind jedoch sehr willkommen.

Wir freuen uns auf Interessierte **aus allen gesellschaftlichen Bereichen.**

Das Planungsteam (GIESSEREI, Gesunde Gemeinde, Franziskushaus, Klimabündnis OÖ)